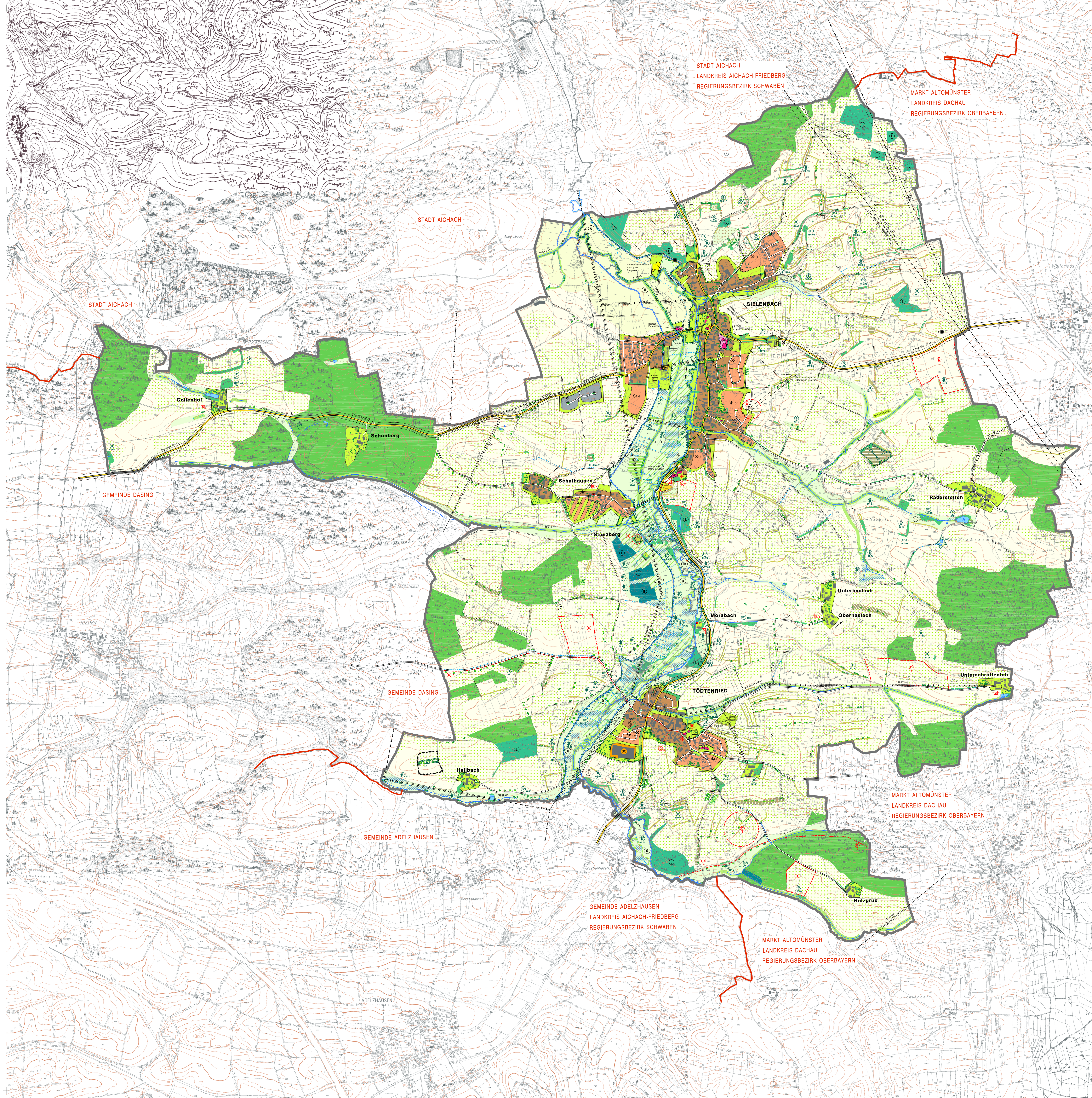


GEMEINDE SIELENBACH

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN



ZEICHENERKLÄRUNG

- GEMEINDESEITEN**
 - GEMEINDESEITEN
 - GEMEINDEGRENZE
- SIEDLUNGSFLÄCHEN**
 - WOHNAUFÄCHEN
 - S 1.9 GEPLANTE SIEDLUNGSENTWICKLUNG, EINGRIFF IN NATUR UND LANDSCHAFT
 - GEWISSE BAUFÄCHEN
 - GEWERBEBEETE
 - SONDERBEZIEHUNG "LAGERUNG"
 - WONNBEHALTUNG MIT STARKER DURCHDRÖHUNG
 - BERAUTE FLÄCHE IM AUßENBEREICH
 - FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF
 - ÖFFENTLICHE GEBÄUDE MIT BEZIEHUNG
 - FEUERWEHR
 - KIRCHE
 - KAPELLE, FELDKREUZ
- VERKEHRSPFLÄCHEN**
 - HAUPTVERKEHRSTRASSEN MIT ANFAHREIEN
 - STREIFEN, ENTSCHEIDUNGSGRENZE
 - STRASSEN, WEGE
 - PARKEN
 - WIRTSCHAFTSWEGE (NEU, BZW. GEPLANT)
- VER- UND ENTSORGUNG**
 - FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
 - RÜB
 - REISEBEREICH
 - HOCHSPANNUNGSLEITUNG MIT
 - STREIFEN, ENTSCHEIDUNGSGRENZE
 - ERDGASLEITUNG
- GRÜNFLÄCHEN UND ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN**
 - GRÜNFLÄCHEN
 - DAUERKLEINGÄRTEN
 - FRIEDHOF
 - SPIELPLATZ
 - STANDORT DES AUSSICHTSPUNKTES ODER DER SICHTBEZIEHUNG
 - RAD- UND FUSSWEGE
- FLÄCHEN FÜR WALD**
 - WALD
 - WALDFÄCHEN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD
 - WALD MIT BIOTOPFUNKTION NACH WALDKUNSTKARTE 1986 (WFK)
 - WALD BZW. WALDÄHNLICHE BESTOCKUNG MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DAS LANDSCHAFTSBILD NACH WFK
 - AUS BRUCH BZW. FEUCHTWALDEST (FLÄCHEN, GESCHÜTZT NACH ART. 134 I BayMSOG)
 - VORHANDENER GESTÜTTERTER WALDRAND
 - MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES NATURHAUSHALTS UND DES LANDSCHAFTSBILDES
 - VORHANDENER AUFREIS EINES GESTÜTTERTEN WALDMANTELS AN SÜDKAPITÄREN RÄNDLERN (AUFBAU SCHULDMANTELS AUS LAUBHÖLZERN UND ENTWICKLUNG EINES KRAUTBAUMS)
 - AUFBAU EINES GESTÜTTERTEN WALDMANTELS AUS LAUBHÖLZERN
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT**
 - LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN (ACKER ODER GRÜNLAND)
 - GEFÄHRE DES BODENNEINBRUCHS (EMPFOHLENE MASSNAHMEN Z. B. ERHALTUNG VON GRUNDSTREIFEN, ACKERBAULICHE MASSNAHMEN BZW. GRÜNLANDNUTZUNG)
 - LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD (SICHERUNG UND ENTWICKLUNG)
 - FRUCHT- UND WASSERREISE (FLÄCHEN, GESCHÜTZT NACH ART. 134 I BayMSOG)
 - GRÜNLAND MIT TROCKENHEITSEISEN
 - MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES NATURHAUSHALTS UND DES LANDSCHAFTSBILDES
 - FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD (Z. B. BIOTOPFUNKTION ENTLANG VON FLUSSGEWÄSSERN, KEINE BEWÄSSERUNG, KEINE AUFRÖHUNG)
 - GRÜNLAND MIT UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGSENTFALTUNG
- FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT**
 - SCHUTZBEREICHE UND SCHUTZBEREICHE IM SINNE DES NATURSCHUTZGESETZES
 - LANDSCHAFTSBESTANDTEIL UND GRÜNBESTÄNDE (ART. 12 BAYMSOG)
 - BIOTOPE DER BIOTOPKARTIERUNG BAYERN
 - BIOTOPE MIT NUMMERN DER BIOTOPKARTIERUNG BAYERN (KARTENBLÄTTER: 7203001, 7203002, 7203003, 7203004, 7203005, 7203006, 7203007, 7203008, 7203009, 7203010, 7203011, 7203012, 7203013, 7203014, 7203015, 7203016, 7203017, 7203018, 7203019, 7203020)
 - BESONDERES WERTVOLLE, BIOTOPÄHNLICHE STRUKTUREN (NICHT AUF KARTEN)
 - BIOTOPE, TEILFLÄCHE GESCHÜTZT NACH ART. 136 I BAYMSOG
 - VEGETATIONSTRUKTUREN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD (SICHERUNG UND ENTWICKLUNG)
 - GEHÖLZE, EINZELBÄUME (BESTEHEND)
 - GEHÖLZE, EINZELBÄUME (GEPLANT)
 - OBSTWIESEN
 - SUKZSSION AUF FEUCHTEM BIS NASSEM STANDORT (FLÄCHEN, GESCHÜTZT NACH ART. 136 I BAYMSOG)
 - SUKZSSION AUF TROCKENEM BIS MITLEREM STANDORT (FLÄCHEN)
 - SUKZSSION AUF TROCKENEM BIS MITLEREM STANDORT (LEHM (PARKEN))
 - HÖHLEWEG
 - MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES NATURHAUSHALTS UND DES LANDSCHAFTSBILDES
 - VORHANDENE AUSGLEICH- UND ERSATZBEREICHE MIT NUMMERN
 - POTENTIELLE AUSGLEICH- UND ERSATZBEREICHE FÜR EINGRIFFE IN NATUR UND LANDSCHAFT (ECKNACHTRAG)
 - BEVORZUGTE ENTWICKLUNG VON FEUCHTBOTOPEN (Z. B. RÄNDLERN, RÄNDE, GEHÖLZSTRUKTUREN, STROHOBSTWIESEN, EXTERN NUTZTE MAGERE WIESEN, SUKZSSIONSBEREICHE)
 - BEVORZUGTE ENTWICKLUNG VON TROCKENBOTOPEN (Z. B. RÄNDLERN, RÄNDE, GEHÖLZSTRUKTUREN, STROHOBSTWIESEN, EXTERN NUTZTE MAGERE WIESEN, SUKZSSIONSBEREICHE)
 - FLÄCHEN FÜR ABSCHÜTTEN MIT REALISIERUNGSEISEL (Z. B. LANDWIRTSCHAFT / OBSTWIESE)
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN**
 - ALTLASTVERDÄCHTIGKEITEN
 - UMGEBUNG VON BODENENNMÄLERN
 - BRUNNENMÄLER
 - NUMMERNBEREICH SEHE ERKLÄRUNGSBEREICH

BEARBEITET: STEFANIE FRITZ
BRITTA ZITZBERGER
CHRISTINA BORSCH
CHRISTOPH ROIDER

M 1 : 10 000

VERFAHRENSVERMERKE

- ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT ERKLÄRUNGSBEREICH GEMÄSS § 1 Abs. 2 und § 5 BauRB
- ZULETZT VOM 22.02.2002
BIB 09.03.2002
SIELENBACH, DEN 14.03.2002
- FESTSTELLUNGSBEZUGSBEREICH GEMÄSS § 2 Abs. 1 und § 5 BauRB
- VOM 18.03.2002
SIELENBACH, DEN 14.03.2002
- GEMEHNDUNG GEMÄSS § 6 BauRB MIT BESCHIED DES LANDRATSBAMTES AICHACH-FRIEDBERG
- VOM 04.04.2002
NR. 5-910/113
- AICHACH, DEN 04.04.2002
- REKANNTMACHUNG DER GEMEHNDUNG GEMÄSS § 8 Abs. 5 BauRB
- AM 19.04.2002
- ENTWURF VOM 10.11.1999 FASSUNG VOM 13.02.2002
- ARCHITECT: DR. ING. WILHELM MURITZ
LANDSCHAFTSARCHITECT: DR. ING. WILHELM MURITZ
FACHBEREICH: DR. ING. WILHELM MURITZ
VERFAHRENSBEREICH: DR. ING. WILHELM MURITZ
BÜRO: DR. ING. WILHELM MURITZ
STRASSE: DR. ING. WILHELM MURITZ
PLATZ: DR. ING. WILHELM MURITZ
STADT: DR. ING. WILHELM MURITZ
POSTLEISTUNG: DR. ING. WILHELM MURITZ
TELEFON: DR. ING. WILHELM MURITZ
FAX: DR. ING. WILHELM MURITZ
E-MAIL: DR. ING. WILHELM MURITZ
- GEMEINDE AICHACH-FRIEDBERG
LEITUNG: DR. ING. WILHELM MURITZ
LEITER DER VERFAHRENSBEREICHE: DR. ING. WILHELM MURITZ
LEITER DER VERFAHRENSBEREICHE: DR. ING. WILHELM MURITZ
LEITER DER VERFAHRENSBEREICHE: DR. ING. WILHELM MURITZ

GEMEINDE SIELENBACH FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

